

Waldlied

Hoffmann von Fallersleben

Woldemar Voullaire

Allegro maestosa (♩ = 104)

Sopran
Alt

1. Im Wal - de möcht' ich le - ben, zur hei - ßen Som - mer -
2. Wie sich die Vö - gel schwin - gen im hel - len Mor - gen -

Tenor
Bass

4

zeit. Der Wald, der kann uns ge - ben viel
glanz, und Hirsch' und Re - he sprin - gen, so

Der Wald, der kann uns ge - ben, viel
und Hirsch' und Re - he sprin - gen, so

7

Lust und Fröh - lich - keit. In sei - ne küh - len
lus - tig, wie zum Tanz! Von je - dem Zweig und

p

Lust und Fröh - lich - keit. In sei - ne küh - len
lus - tig, wie zum Tanz! Von je - dem Zweig und

p

10 Schat - ten winkt. je - der Zweig und Ast; _____
 Rei - se, hör' nur, wie's lieb - lich schallt! _____

Schat - ten winkt je - der Zweig und Ast; das
 Rei - se, hör' nur, wie's lieb - lich schallt! Sie

Schat - ten winkt je - der Zweig und Ast; das
 Rei - se, hör' nur, wie's lieb - lich schallt! Sie

13 nicht mir:
 kommt, kommt, *mf*

Blüm - chen auf den Mat - ten komm, komm, komm,
 sin - gen laut und lei - se: kommt, kommt kommt,

16 komm, du lie - ber Gast! das Blüm - chen auf den
 kommt in grü - nen Wald! sie sin - gen laut und

f das Blüm - chen auf den
f sie sin - gen laut und

19 nicht mir,
 kommt, kommt, *p*

Mat - ten nicht mir: komm, komm, du lie - ber Gast!
 lei - se: kommt, kommt kommt, kommt in grü - nen Wald!